



FORTEPIANO

das Informations-Bulletin des Musikvereins Hölstein

Impressum:

Ausgabe: 02 / 2017

erscheint: halbjährlich

Auflage: 400 Exemplare

Geht an: Aktiv- und Passivmitglieder MV Hölstein

Redaktion:

Hanspeter Thommen

Musikverein Hölstein

Postfach

CH-4434 Hölstein

fortepiano@mvhoelstein.ch

<http://www.mvhoelstein.ch>

Aus der Redaktion....

Nach einigen Stunden Arbeit ist es wieder mal fertig, das **fortepiano**. Es hat Spass gemacht, die Beiträge zusammenzustellen und daraus ein für Sie hoffentlich unterhaltsames Heft zu machen.

Wir berichten in dieser Ausgabe über das erfolgreiche Konzert mit der Musikklasse 6b der Primarschule Hölstein und über unsere Teilnahme am kantonalen Musiktag in Ziefen.

Damit wir nach den Sommerferien mit viel Schwung ans Proben gehen konnten, präsentierten **Frank Amrein** und die Musikkommission gleich in der ersten Probe die Stücke für das Jahreskonzert und für das Adventskonzert. Unser Publikum darf gespannt sein. Um Sie ein bisschen "gluschtig" zu machen, geben wir schon mal ein paar Details zu den beiden Konzerten bekannt.

Auch in diesem Heft stellen wir Ihnen eine Person vor, welche in irgendeiner Form für unseren Verein tätig ist. Diesmal ist es unser Sekretär und Es-Hornist **Peter Eglin**. Auch wenn er viel im Ausland ist, stellte er sich für diesen Vorstandsposten zur Verfügung und macht dabei eine gute Figur.

Ich wünsche Ihnen einmal mehr viel Vergnügen bei der Lektüre des **fortepiano**.



Die Musik aber ist der wichtigste Teil der Erziehung: Rhythmen und Töne dringen am tiefsten in die Seele und erschüttern sie am gewaltigsten.

(Platon, griechischer Philosoph)

Hanspeter Thommen
Redaktor
fortepiano@mvhoelstein.ch

Die Seite der Präsidentin

Geschätzte Musikfreunde



Auch dieses Jahr ging wieder einmal schnell voran. Schon stehen wir mitten im Oktober. Der Verein ist beschäftigt mit den Vorbereitungen für das Jahreskonzert im November.

Etliches lief wieder in diesem Jahr. Im **fortepiano** können Sie die verschiedenen Aktivitäten nachlesen.

Schon im Frühling genossen wir ein gemeinsames Konzert mit der **Musikklasse 6b** der Primarschule Hölstein. Es hat uns allen sehr viel Spass gemacht, mit den Jugendlichen die Stücke einzustudieren und mit ihnen aufzutreten. Die Zusammenarbeit war übrigens auch Thema der Bachelorarbeit von

Angelika Sperisen, welche damit in der Bewertung einen grossen Erfolg erzielen konnte. Dazu gratulieren wir natürlich Angelika ganz herzlich und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit.

Da der diesjährige **kantonale Musiktag** im nahen Ziefen stattfand, nahmen wir gerne daran teil. Es war ein schönes Fest. Den Abschluss vor den Sommerferien bildete wieder der Grillplausch beim Chrötteweier.

Nach den Sommerferien ging es wieder los mit dem Proben. Ein reichhaltiges und unterhaltsames Programm für das **Jahreskonzert** musste einstudiert werden. Diesmal geht es an den Strand zur "**Beach Party**". Auch sonst bieten wir einiges an diesem Konzert.

Zwischendurch förderten wir die Geselligkeit. Wir gingen auf eine sonntägliche **Musikreise** zu den Asphaltminen von Travers und zum Doubs. An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich bei **Bruno Häner** und **Werner Schäublin** für die super Organisation.

Zum Ausklang des Jahres ist es mittlerweile Tradition, dass der Musikverein Hölstein ein kleines **Adventskonzert** gibt. Mit schönen Melodien, ob nun weihnachtlich oder nicht, stimmen wir unser Publikum auf Weihnachten ein.

Freuen Sie sich also auf einen musikalischen Herbst und Winter. Wir danken unseren "Fans" für ihre jahrelange Treue und wünschen allen einen schönen Rest dieses Jahres.

Es grüsst Sie freundlich
die Präsidentin Doris Thommen

Uf und drvo

Zusammen mit der Musikklasse 6b der Primarschule Hölstein gab der Musikverein ein gut besuchtes Frühlingskonzert.

Das Konzert stand unter dem Motto "**Uf und drvo**". Ein Grossteil der gespielten Stücke weckte auch ein bisschen Fernweh. Am Anfang währte sich das sehr zahlreich erschienene Publikum jedoch erst einmal nochmals an der Fasnacht. Unter Piccoloklängen marschierten die Protagonisten in den Saal.

Danach wurde es aber handfest. Beim Bodypercussionstück "**Rock Trap**" klatschten und zischten Musikanten und Schüler fast ein bisschen um die Wette.



Auf und davon geht im Märchen "**Der gestiefelte Kater**" auch der junge Müller mit seinem kleinen Freund. Musikalisch umrahmt erzählte **Werner Schäublin** den gebannt zuhörenden Kindern dieses Märchen.

Als Übergang zur Musikklasse spielte der Musikverein unter der Leitung von **Frank Amrein** und begleitet von jugendlichen Tänzerinnen "**Dancing On The Seashore**".

Im Anschluss daran zeigte die Musikklasse unter der Leitung von **Angelika** und **Urs Sperisen** ihr Können. Nach dem Titellied des Nachmittags "**Uf und dervo**" wurden die Solistinnen Sereina und Nilakshi beim "**Cup Song**" von Plastikbecherperkussion begleitet. Dem Klassiker "**Somewhere Over The Rainbow**" folgte "**Sur ma route**", inklusive französischen Rap.





Das Schlusstück der Musikklasse, "**Up In The Sky**", liess das Publikum laut mitklatschen.

Den Konzertabschluss bildete gemeinsam der Hit "**Heal The World**". Dabei setzten sich erneut **Sereina** und **Nilakshi** souverän als Solosängerinnen in Szene.

Nach dem gelungenen Konzert hatten die vielen Kinder ausreichend Gelegenheit, sich an den verschiedenen Instrumenten zu versuchen. Vielleicht bekommt das eine oder andere Kind damit Lust darauf, ein Instrument zu erlernen.

Übrigens probierten nicht nur Kinder Instrumente aus. Auch einige Erwachsene hatten Spass daran, mal etwas Neues zu wagen.



Nicht nur heisse Luft

Beim Kantonalen Musiktag in Ziefen schwitzten die Musikantinnen und Musikanten um die Wette.

Petrus meinte es wirklich gut mit den Ziefnern. Kein Wölklein zeigte sich am Himmel während dem ganzen Festwochenende der Kantonalen Musiktage in Ziefen. Die in Uniformen steckenden Musikantinnen und Musikanten wären zwar dankbar gewesen für ein paar Grade weniger. Doch die Wärme sorgte für guten Umsatz im Biergarten und in den anderen Festbeizlein.

Am Sonntag liessen sich verschiedene Vereine mittels Vorspiel mit so genannter "Stiller Bewertung" von einem Experten Tipps für die Weiterarbeit geben. Experte David LeClair freute sich über das recht hohe Niveau der Vorträge. Auch über den Vortrag des Musikvereins Hölstein. Vor allem spüre man das gute Klima im Verein, das gute Verhältnis zwischen Verein und Dirigent und die Spielfreude.



Am Nachmittag fand die Schwitzparade, Entschuldigung, der Parademusikwettbewerb statt. Es war aber auch wirklich sehr heiss. Die Hölsteiner wären grundsätzlich gut gelaufen. Sie mussten sich aber wichtige Punkte abziehen lassen: Der Dirigent grüsste zwar sehr freundlich, meldete aber den Verein nicht ordnungsgemäss an. In einem zweiten Fall wollte der Tuba-Peter seinen Freund Bruno davor bewahren, in Richtung Publikum abzudriften und rief im eine kurze Warnung zu. Dumm nur, dass just in diesem Moment der Experte neben ihm stand. Zu guter Letzt freuten sich die Hölsteiner übermässig darüber, dass sie genau auf der Endlinie mit dem Marsch fertig waren. Sie klopfen sich auf die Schultern und jubelten. Doch eigentlich hätten sie noch mehrere Sekunden stillstehen müssen. Ja, die strengen neuen Regeln halt. Doch Spass hat's gemacht.

Alles in allem gehen die von der Musikgesellschaft Ziefen in Zusammenarbeit mit dem Musikverband beider Basel organisierten Musiktage Ziefen 2017 als sehr gelungenes Fest in die Geschichte ein. Erstaunlich ist, dass dieser grosse Anlass von einem Verein auf die Beine gestellt wurde, der selbst nur 25 Mitglieder hat. Eine solche Leistung verdient Respekt.



Herzliche Gratulation

Bereits im letzten Jahr schloss unser Schlagzeuger und Materialverwalter **Michael Ehrsam** seine Zusatzausbildung, die höhere Fachschule Elektronik/Automation, ab.

So machte er einen weiteren Schritt in seiner beruflichen Karriere. Wir sind froh, dass Michael nun wieder die Zeit findet, bei uns aktiv mitzuspielen.

Wir gratulieren Michael ganz herzlich zu diesem Abschluss.



Unsere Flötistin und Musikkommissions-Mitglied **Jenny Thommen** fehlte in letzter Zeit recht oft. Der Grund dafür war nicht mangelndes Interesse am Verein. Vielmehr steckte sie in der Endphase ihres Masterstudiums für Vorschul-Heilpädagogik.

Dieses Masterdiplom holte sich Jenny mit Bravour. Grund genug für den Musikverein Hölstein, ihr ganz herzlich dafür zu gratulieren.

Wir wünschen Jenny nun viel Freude an der Förderung der Kleinen.



Schwarzes Gold, grüne Fee und Grenzerfahrung

Die Musikreise am 27. August führte die Mitglieder des Musikvereins Hölstein unter anderem an den Saut du Doubs und auf den Lac de Moron.

Wie das Wetter wird, wusste man im Vorfeld nicht so recht. Doch letztendlich zeigte sich Petrus von seiner musikalischen Seite. So fand sich eine stattliche Zahl an Mitgliedern mit ihren Partnerinnen und Partnern am Sonntagmorgen in aller Herrgottsfrühe bei der Rübematthalle ein. Mit dem Car ging es los in Richtung Westschweiz. Unterwegs gab es den obligaten Kaffeehalt.

Schon bald trafen wir in **Travers** und bei den **Asphaltminen** ein. Dort hiess es, Helme und Lampen fassen und hinein ging es in den Berg. Unter fachkundiger Führung lernten wir allerlei Wissenswertes über die mittlerweile stillgelegte Bitumen-Asphaltgewinnung.



Wieder am Tageslicht angekommen, genossen wir den Apéro. Manche blieben beim gewohnten Bier. Andere wiederum versuchten den auch von hier kommenden Absinth, auch **grüne Fee** genannt.



Zum Mittagessen gab es heissen Schinken, der in flüssigem Asphalt gegart wurde. Während wir so am Schmausen waren, begann es doch tatsächlich zu regnen. Doch bis wir schliesslich fertig waren, hörte es auch schon wieder auf.

Das nächste Ziel war **Les Brenets** am **Lac de Moron**. Dieser See verläuft, wie das enge Tal, zickzackförmig durch die Landschaft. Mit dem See macht auch die

Landesgrenze einen Zickzackkurs. Die Grenze nach Frankreich verläuft nämlich genau in der Mitte des Sees.

Die Wanderlustigen folgten dem See bis zu seinem Ende. Diejenigen, welche es mit der körperlichen Betätigung nicht so haben, warteten auf das nächste Schiff.

Am Ende des Sees besuchten ein paar von uns den bekannten **Saut du Doubs**. Doch mit dem Wasserfall war es nicht so weit her. Er lief nach der langen Trockenperiode eher auf Schwachstrom.



Nach einem Zwischenhalt im Restaurant auf der französischen Seite liessen wir uns mit dem Schiff wieder nach Les Brenets fahren. Dort wartete der Bus, der uns wieder sicher nach Hause brachte.

Einen herzlichen Dank dem Profi-Organisatorenteam **Bruno Häner** und **Werner Schäublin!**

Wir kommen gerne wieder mit euch mit!

Beach Party!

Geniessen Sie mit uns Partytime am warmen Strand! Oder träumen Sie wenigstens mit uns davon!

Wer liebt es nicht: blaues Meer, warmen Sand, einen coolen Drink und heiße Musik? Doch die Ferien sind mittlerweile auch schon eine Ewigkeit lang her. Jedenfalls kommt es einem so vor, auch wenn sie vielleicht erst wenige Wochen in der Vergangenheit liegen.

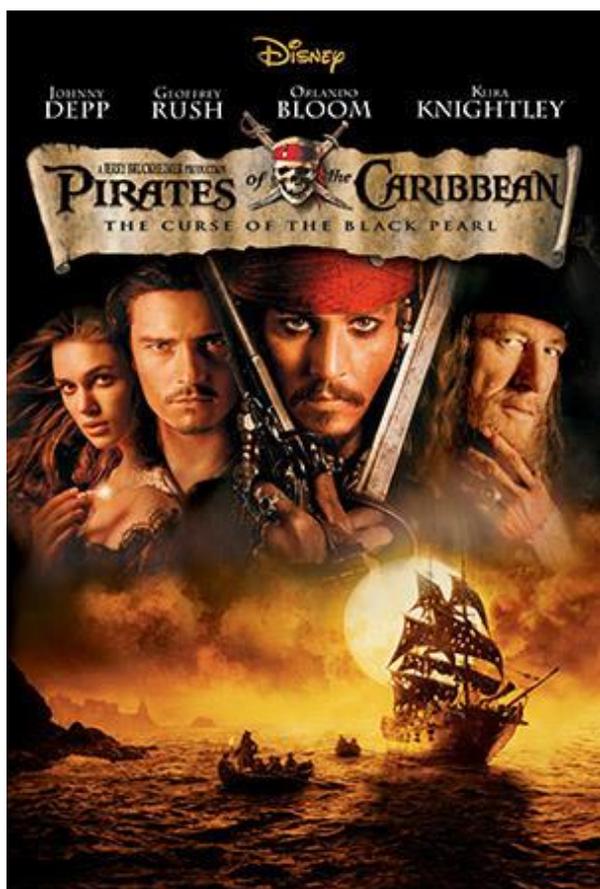
Diese Sehnsucht brachte uns auf die Idee für das Motto des Jahreskonzerts am **18. November** in der **Rüebmatthalle**. Warmen Sand können wir Ihnen nicht bieten. Doch den coolen Drink können Sie an unserer Bar genießen. Und die heiße Musik liefern wir Ihnen natürlich gerne mit unserem Beach-Party-Programm.



Doch zum Start des Programms wird es erst einmal sehr urchig. Das **Alphorn-Ensemble der Musikschule beider Frenkentäler** zeigt unter der Leitung von **Daniel Zellweger** sein Können.

Uf und drvo war das Motto des Kinderkonzerts im Frühling. Das passt ja irgendwie auch zu unserer Reise zum Strand. Grosse Begeisterung löste an diesem Konzert die Body-Percussion-Nummer **Rock Trap** aus, welche wir mit den Schülerinnen und Schülern der Musikklasse 6b der Primarschule Hölstein vortrugen. Ein paar dieser mittlerweile Sekundarschülerinnen machen den Spass noch einmal mit.

Über die **Brighton Beach** in England geht die Reise quer über den Atlantik in die Karibik. Dort



treffen wir auf echte Piraten, den **Pirates Of The Caribbean**.

Dabei wird nicht nur der Bestand unserer Wertsachen **immer kleiner**, auch das Instrument unserer Solistin **Brigitte Maurer**.

Weiter geht die Reise südwärts an die **Copacabana**, an den weltberühmten Strand bei Rio de Janeiro.



Nach der Pause fliegen wir eine Runde, oder wie es der Amerikaner sagt: we **Gonna Fly Now**. Mit Hits aus den Achzigerjahren machen wir eine Rückblende, also ein **Eighties Flashback**. Mit der Feststellung, dass **junge Menschen Liebe brauchen** gelangen wir an die Küste Kaliforniens. Dort treffen wir auf die wohl berühmtesten Strandjungs, auf die **Beach Boys**.

Sie sehen also, für Abwechslung ist gesorgt. Dies auch in kulinarischer Hinsicht. Die Küche ist ab halb sieben geöffnet.

Lassen Sie für ein paar Stunden den grauen November-Alltag hinter sich und genießen Sie mit uns die **Beach Party!**



Wer steckt hinter dem Musikverein Hölstein?

Name: Peter Eglin
Geburtsdatum: 20.08.1950
Wohnort: Hölstein
Familie: ja (eine erwachsene Tochter)
Beruf: Rentner
Hobbies: Malen, Fotobücher
Lieblingssessen: Asiatisch

Wie sieht Dein musikalischer Werdegang aus?

Mit 14 Jahren habe ich meine ersten Erfahrungen auf einer Trompete gesammelt. Als Sohn eines Blasmusikdirigenten hatte ich keine andere Wahl! Später war ich auf vielen unterschiedlichen Registern zu finden, in meinem jugendlichen Übermut sogar einmal auf dem Es-Cornet. Mit dem Es-Horn fand ich ein Instrument mit breitem Klangspektrum und rundem, warmem Klang.

Über lange Zeit bin ich jede Woche zusammen mit meinem Vater von Basel nach Känerkinden in die Musikprobe gefahren. Die BKM Känerkinden wurde von meinem Grossvater gegründet und anfangs auch geleitet. Die enge Verbindung zu diesem Musikverein haben für mich über 30 Jahre angehalten. 2014/5 habe ich denn auch bei der endgültigen Liquidation mitgewirkt. Ich durfte aber auch viele Höhepunkte an Musikfesten und Konzerten miterleben. Dem Blaukreuzmusikverband waren einst über dreissig Vereine angeschlossen. Heute sind es noch acht. Die gesellschaftlichen Veränderungen trafen die BKM-Vereine hart und führten oft zu deren Untergang. Die Belastungen aus Beruf und Gemeinderatsamt haben dazu geführt, dass ich meine musikalische Karriere aufgab.

Umso mehr freut es mich, dass ich im MV Hölstein eine neue musikalische Heimat gefunden habe.



Wie würdest du dich selbst charakterisieren?

Der Kontakt zu Menschen ist für mich ein prägendes Merkmal, welches ich in meinem Beruf als Bankberater und im Gemeinderat voll ausleben konnte. Neue Aufgaben haben mich immer wieder gereizt. In allen Aufgaben habe ich das Kreative gesucht.

Was bedeutet Dir Musik generell?

Musik ist für mich neben der visuellen Ebene eine sehr wichtige emotionale Möglichkeit, Gefühle auszudrücken oder zu erleben.

Welche Musik hörst du persönlich gern?

In frühen Jahren war Jazz das Grösste, mit all den vielen Exponenten (Louis Armstrong, Harry James, Benny Goodman etc.). Die 70-er Jahre waren geprägt durch den grossem Brass Band-Enthusiasmus mit Reisen nach London zu den Championships.

Heute erfreue ich mich am ganzen Spektrum der Musik, je nach Gelegenheit. Mit SRF3 halte ich mich über die aktuellen Strömungen der Unterhaltungsmusik à jour.

Seit wann bist du beim Musikverein Hölstein und wie bist du zum MVH gekommen?

Seit 2013 spiele ich nun auf meinem Es-Horn im MV Hölstein, nachdem mich Bruno Häner ermuntert hatte, einen „Probelauf“ zu wagen. Ich geniesse es, inmitten von Gleichgesinnten einem gemeinsamen Ziel entgegenzufiebern und meine Möglichkeiten auszuloten.

Was gefällt dir an diesem Verein?

Beim MV Hölstein staune ich immer wieder über die Bereitschaft, etwas auf die Beine zu stellen. Das musikalische Programm orientiert sich weitgehend an den Hörgewohnheiten des Publikums aber entspricht auch den Vorlieben der Bläser. Damit bereiten die Konzerte immer wieder Freude.

Was willst du beim MV Hölstein bewirken?

Mit meiner Mitarbeit im Vorstand hoffe ich, mit meinen Erfahrungen etwas zu einem vielfältigen Vereinsleben beitragen zu können, auch wenn ich doch recht viel unterwegs bin.

Peter, ich danke dir für das Interview und besonders für dein Engagement für den Musikverein Hölstein. Ich wünsche dir auch weiter viel Spass und Erfüllung dabei.

(Interview durchgeführt durch Hanspeter Thommen)

Einstimmung auf die Weihnachtsfeiertage

Das kleine Konzert zum 4. Advent am 17. Dezember verspricht in diesem Jahr, ein besonderer Leckerbissen zu werden.

Wie jedes Jahr stimmt der Musikverein Hölstein sein Publikum und auch sich selbst musikalisch auf die Weihnachtsfeiertage ein. Um **17.00 Uhr** findet in der **reformierten Kirche in Hölstein** das mittlerweile traditionelle **Adventskonzert** statt.

Wir werden das Publikum verwöhnen mit Volksliedern wie dem **Guggisberglied** oder mit einem klassischen Stück wie **Prayer Of St. Gregory**. Das Stück wurde für Trompete und Orchester geschrieben. Bei uns wird das Solo von einem Cornett gespielt.



Ein weiteres Instrument kommt zu solistischen Ehren: das Fagott. Mit **Don't Mock Barock** machen wir einen Abstecher in eben diese Zeit.

Einheimisches Schaffen wird geehrt mit **Gratitude Hymn**, einem Stück, das dem im Baselbiet bestens bekannten Musiklehrer Roland Schaub gewidmet wurde.

Und wer liebt das nächste Stück nicht? **Hallelujah** von Leonard Cohen passt doch wunderbar zur Vorweihnachtszeit.

Selbstverständlich spielen wir auch weihnachtliche Stücke. Mitsingen ist erlaubt bei den abschliessenden Weihnachtliedern.



Was in nächster Zeit bei uns so läuft....

18. November 2017 Jahreskonzert in der Rübematthalle unter Mitwirkung des Alphornensembles der Musikschule beider Frenkentäler
17. Dezember 2017 17.00 Uhr, Ständchen zum 4. Advent, reformierte Kirche Hölstein
2. Januar 2018 Neujahrshock
2. Februar 2018 Generalversammlung
- 10./11. März 2018 ev. Reise nach Ruppertshofen, Teilnahme am Konzert des Musikvereins Ruppertshofen
27. Mai 2018 Teilnahme am Kantonalen Musiktag in Oberdorf

Gogol und Mäx

Für das **Jahreskonzert 2018** haben wir uns etwas ganz Besonderes ausgedacht. Als Stargäste haben wir **Gogol und Mäx** eingeladen. **Gogol und Mäx** gehören zu den bekanntesten Musikclowns in Europa.

Ihre überraschende Komik ist gepaart mit unwahrscheinlicher musikalischer Virtuosität. Reservieren Sie sich also heute schon den **3. November 2018!**



HERZLICHEN DANK ALLEN SPENDERN UND GÖNNERN!

Allemann Lotti, Hölstein
Allenbach Rudolf, Hölstein
Autenried Heinz, Oberdorf
Autenried Willy, Hölstein
Bär Stephan, Hölstein
Bichsel Ruth, Hölstein
Colombo Hirschi AG, Pratteln
Ehram Ruedi + Gisela, Hölstein
Frey Hans + Erika, Hölstein
Gautschi Rolf + Maria, Hölstein
Giertz Kurt, Hölstein
Grossmann Hans, Reinach
Grossmann Reto, Hölstein
Grossmann Werner, Hölstein
Häner Alfred, Hölstein
Häner Bruno Hölstein
Hauff Hans Werner, Hölstein
Hertenstein Peter, Hölstein
Hirzel Therese + Andreas, Hölstein
Hochstettler J. + L., Zunzgen
Hotel Leuenberg AG, Hölstein
Itin Rolf + Fränzi, Hölstein
Jäggin Verena, Hölstein
Jäggin Werner, Hölstein
Jeger L. + R., Lampenberg
Jenni Hanspeter, Ziefen
Kaeding Sigrid, Hölstein
Kaiser Daniel, Hölstein
Killer Erwin, Hölstein
Kurth Paul, Hölstein
Lerch Walter, Hölstein
Lötscher Christophe, Hölstein
Madörin Agnes, Hölstein
Martin Ernst, Interlaken
Martin Susanna, Hölstein
Maurer Peter, Hölstein
Meier Rita, Niederdorf
Merlo Jean Pierre, Hölstein

Meyer Alfred, Hölstein
Mohler Hans, Hölstein
Mohler Oskar, Bennwil
Mosimann Willy, Oberdorf
Mundwiler Heinrich, Hölstein
Nussbaumer August, Hölstein
Oetiker Agnes, Zunzgen
Pfirter Rudolf, Hölstein
Portmann Rolf, Hölstein
Reber Stephan, Gelterkinden
Regenass Oswald, Hölstein
Riederer Leonie, Hölstein
Rieger Beat, Hölstein
Salathe S. + H., Hölstein
Schäublin Alfred, Hölstein
Schäublin Doris, Hölstein
Schäublin Hansjörg, Hölstein
Scheibler Urs, Hölstein
Schläpfer Fridolin, Hölstein
Schmutz Thomas, Hölstein
Schneider Fritz, Hölstein
Schürpf Marianne, Liestal
Schweizer Johannes, Hölstein
Sommerhalder René, Bottmingen
Tartari Elia + Richard, Hölstein
Thommen Paul, Hölstein
Vögtlin Jürg, Hölstein
Wagner Hanspeter, Hölstein
Waldner Toni, Hölstein
Weber Martin, Niederdorf
Wenk Regina + Thomas, Bennwil
Wenk Rösli + Willi, Hölstein
Wiesner Andreas, Hölstein
Wiesner Werner, Hölstein
Wirth Sandra, Oberdorf
Wisler Paul, Hölstein
Wisler Urs, Hölstein
Wüest Franz, Buttisholz

Spender + Gönner 16.3.2017 – 1.10.2017